

# DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silents Chess, gegründet 1949

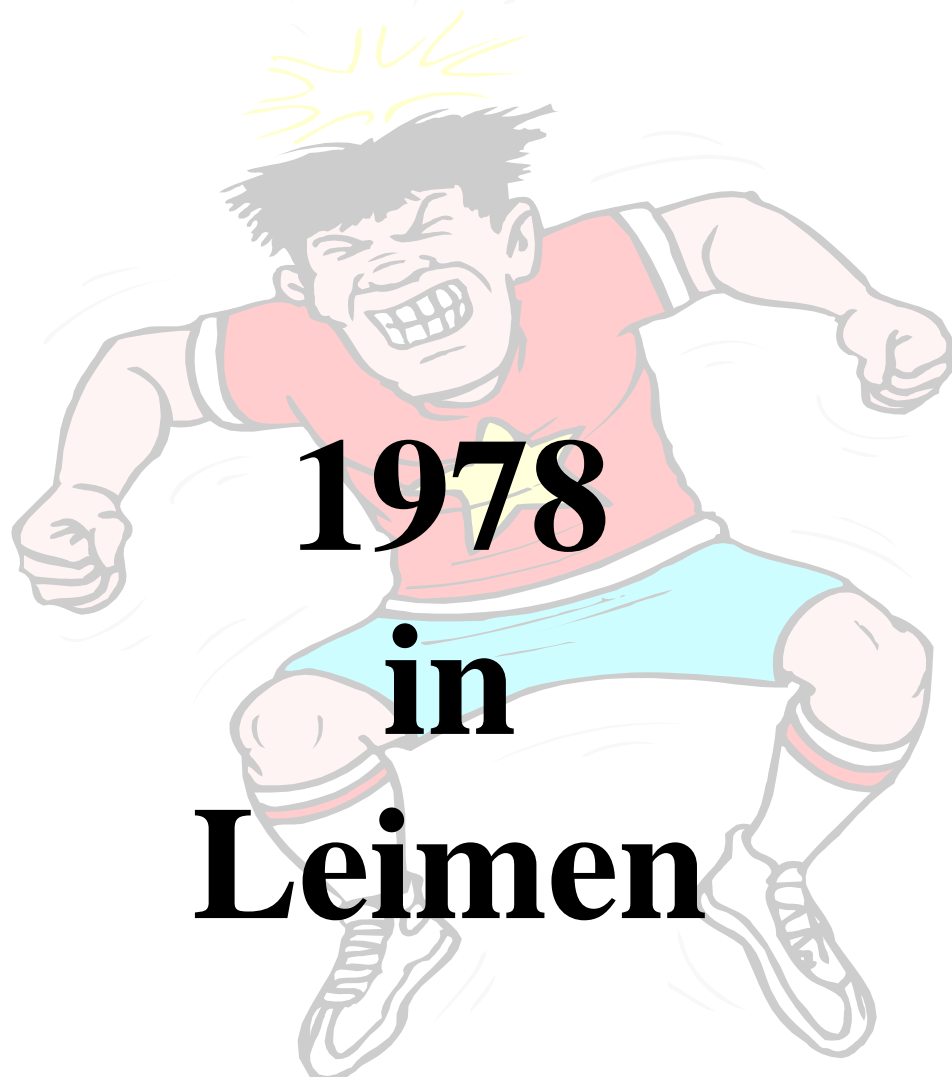


## Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



# Gehörlosen-Fußballsport



**1978**  
**in**  
**Leimen**

# DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silents Chess, gegründet 1949



## Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



## 3. Deutsche Gehörlosen-Jugendmeisterschaften auf Großfeld im Fußball am 05./06.05.1978 in Leimen/Heidelberg

### GSV Heidelberg – neuer Jugendmeister

Nachdem sich die Jugendmannschaften des Nordkreises, Hildesheim und Berliner SC „Comet“; des Westkreises, Lennestadt und Wuppertal; des Südwestkreises, Heidelberg und Karlsruhe; und des Südostkreises, Augsburg und Nürnberg; für die Deutsche Gehörlosen – Jugend – Fußballmeisterschaft qualifiziert hatten, fand sie am 5. und 6. Mai in Leimen bei Heidelberg statt. Leider kam die Absage aus Wuppertal zu spät, so dass die Jugendmannschaft aus Köln nicht rechtzeitig einspringen konnte. Daher spielten nur 7 Mannschaften um den begehrten Titel.

Vereine	
1. Berliner SC „Comet“	5. GSV Karlsruhe
2. GSC Nürnberg	6. GSV Hildesheim
3. GSC Lennestadt	7. GSV Augsburg
4. GSV Heidelberg	8. GSV Wuppertal <abgesagt>

1. Tag Vorrunde, Freitag, 5.05.	Tore
GSV Heidelberg – GSV Wuppertal	Kampflos für Heidelberg
GSV Augsburg – GSC Lennestadt	2 : 1
GSC Nürnberg – GSV Hildesheim	1 : 0
GSV Karlsruhe – Berliner SC „Comet“	3 : 3, 7 : 5 nach Elfmeter
GSV Hildesheim – GSV Wuppertal	Kampflos für Hildesheim
GSC Lennestadt – Berliner SC „Comet“	4 : 0
GSV Heidelberg – GSC Nürnberg	1 : 0
GSV Karlsruhe – GSV Augsburg	2 : 1

### 2. Tag Endrunde, Samstag, 06.05.

Spiel um 7. Platz			
Berliner SC „Comet“			
Spiel um 5. Platz		Spiel um 3. Platz	
GSV Hildesheim – GSC Lennestadt	1 : 3	GSC Nürnberg – GSV Augsburg	5 : 2
Endspiel			
GSV Heidelberg – GSV Karlsruhe		5 : 1	

### Endstand der 3. DG-Jugend-Fußballmeisterschaft 1978

1. GSV Heidelberg	5. GSC Lennestadt
2. GSV Karlsruhe	6. GSV Hildesheim
3. GSC Nürnberg	7. Berliner SC „Comet“
4. GSV Augsburg	

### DG-Jugend-Fußballmeister auf Großfeld 1978

## GSV Heidelberg

# DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silents Chess, gegründet 1949



## Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



## Der neue DGS-Jugend-Fußballmeister GSV Heidelberg

Hinterer Reihe von links nach rechts: Dießlin, Willems, Scholl, Edinger, E. Ziegler, Tokarczyk, Becker, Wickersheimer, Rothenberger, Jugendleiter Michael Walter;

Kniend von links nach rechts: Laumann, Lamprecht, Ogün, Trempeck, Bader, Straube, Küttenbaum, Emig.



*Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Leimen, Erich Schuppel (rechts), überreicht hier dem Vertreter der DGS – Fußballsparte, Josef Scheitle (Augsburg), den für den Sieger bei der Jugend – Fußball-Meisterschaft bestimmten Wappenteller. Rechts der Südwest-Fußballeiter Emil Effenberger (Heidelberg).*

Bei der Siegerfeier überreichte nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Götten vom GSV Heidelberg der Spartenvertreter, Josef Scheitle (Augsburg), Medaillen in Gold, Silber und Bronze den Mannschaften aus Heidelberg, Karlsruhe und Nürnberg. Der neue Meister erhielt dazu einen Heinrich – Siepman – Gedächtnisteller aus Zinn, einen Teller von der Landesregierung Baden – Württemberg und Ehrenteller von der Gemeinde Leimen. Die anderen Mannschaften konnten auch schöne Pokale und weitere Ehrenpreise mit nach Hause nehmen. Wir blieben bei Tanz und kameradschaftlicher Unterhaltung lange zusammen.

*Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 7/1978 <Sportteilberichte>*

*Verfasser: Emil Effenberger, Heidelberg*